

Neue Kooperation des Kinderzentrum Bremen mit der Wilhelm-Wagenfeld-Schule Bremen.

Die Wilhelm Wagenfeld Schule in Bremen-Huchting ist eine Schule für Gestaltung. Sie umfasst die Abteilungen Berufsschule, Berufliches Gymnasium und eine Fachoberschule. Sie ist nach dem in Bremen geborenen Bauhausschüler Wilhelm Wagenfeld benannt, dessen Name auch für das Programm und die Ziele der Schule steht. Die Schule fördert dabei auch Schüler, die aufgrund mentaler oder körperlicher Beeinträchtigungen im Regelschulsystem nicht zurechtkommen.

Die Schule verfügt über Computerlabore sowie über Werkstätten für Siebdruck, Fotografie, Buchgestaltung, Malerei, Animation, Video, Druckgrafik, Textil usw.

Vor einigen Monaten nahm die Lehrmeisterin der Schule Frau Uta Dietze-Düchting Kontakt zum Förderverein auf. Sie leitet dort in der Schülerfirma "Zauberhaft" die Textilabteilung, in der sehr unterschiedliche Produkte hergestellt werden. Dabei engagieren Lehrer*innen und Schüler*innen sich auch für soziale Projekte. Jetzt entstand bei Ihnen die Idee, auch für das Kinderzentrum textile Gegenstände zu nähen, die für die kleinen Patienten von Nutzen sein könnten.

In einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Leiter des Sozialpädiatrischen Instituts/Kinderzentrum, Herrn Dr. Hustedt und den Therapeutinnen des Zentrums wurde beschlossen, Lagerungskissen für kleine frühgeborene Säuglinge zu fertigen, die im Kinderzentrum betreut werden.

Die Schüler*innen machten sich eifrig ans Werk, und nun konnten die ersten 10 Kissen am 28.6.23 dem Kinderzentrum übergeben werden. Sie sind farbenfroh und haben verschiedene kindgerechte Formen und Größen.

Herr Dr. Hustedt erläuterte den Anwesenden bei der Übergabe, wie hilfreich solche Kissen für die Förderung der Kinder eingesetzt werden können. Das Angebot von Lehrmeisterin Dietze-Düchting und den Jugendlichen, weitere textile Hilfsmittel herzustellen, wurde von Herrn Dr. Hustedt freudig angenommen.

Der Förderverein unterstützt diese Zusammenarbeit durch die Finanzierung der Materialien, die zur Herstellung der Kissen benötigt werden.

Wir freuen uns über diese schöne Zusammenarbeit und danken den Beteiligten der Wilhelm-Wagenfeld-Schule sehr herzlich für ihr Engagement!



v.r.: Dr. Hustedt, Fr. Dietze-Düchting, Schüler*innen



v.r.: Dr. Mehl, Dr. Hustedt, Schüler*innen



Die neuen Babykissen